

"Wir haben jetzt unsere Aggressionen im Griff"

Brav sitzen sie auf ihren Stühlen in der HSH-Nordbank-Arena und lauschen. Gespannt blicken sie auf Mittelgewichts-Europameister Khoren Gevor (28, Universum). Er ist eins ihrer Vorbilder und der Überbringer ihrer Box-Diplome, die die 300 Jugendlichen aus 20 verschiedenen Hamburger Schulen für ihre Teilnahme an "Box Out" erhalten. Dieses im August 2007 ins Leben gerufene Projekt richtet sich an Schüler der Klassenstufen sechs und sieben, die durch sportliche Betätigung lernen sollen, sich an Regeln zu halten und fair miteinander umzugehen.

Nach einem halben Jahr Training ist für die Teilnehmer ein Etappenziel erreicht. "Das Diplom bekommt jeder, der sich an die Regeln gehalten und mitgezogen hat. Es ist gerade für diese als Problemkinder gehandelten Jugendlichen schwierig, zuzuhören und Regeln zu befolgen", so der Leiter des Projekts, Olaf Jessen. Einige der 300 ausgezeichneten Schüler haben zum ersten Mal in ihrem Leben etwas zu Ende gebracht. Sechs Teilnehmer des Projekts werden sogar bei den Hamburger Jugend-Meisterschaften (28. Februar/1. März) kämpfen.

"Durch dieses Programm sind die Schüler selbstbewusster geworden, haben ihre Aggressionen besser im Griff und haben gelernt, sich an harte Regeln zu halten", so Kerstin Wimbert (47), stellvertretende Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule in Eimsbüttel. Einer dieser Schüler ist Tim Walter, ein netter, gut aussehender Junge, der seine Aggressionen nicht kontrollieren kann. "Ich raste schnell aus. Woher das kommt, weiß ich nicht, doch seit ich beim Boxen bin, ist es besser geworden", sagt der 13-Jährige.

Nachdem die Postbank dem Projekt 63 500 Euro zur Verfügung stellte, soll nun ein Box-Out-Gym am Berliner Tor erbaut werden. Nachhilfestunden und ein umfangreiches Box-Angebot sollen helfen, Schule und Sport zu verbinden.

"Zu sehen, wie die Jugendlichen sich entwickeln, wenn sie diesen Sport betreiben, ist unglaublich. Deshalb werden wir das Projekt weiter ausbauen, um noch mehr Jugendlichen eine Chance zu geben", sagt Jessen, der in einem halben Jahr die nächsten 300 Kinder in der Nordbank-Arena beglückwünschen möchte.

Schreiben Sie uns unter schule@abendblatt.de

hplt

erschienen am 3. Februar 2009



Freuen sich mit den erfolgreichen Schülern: Organisator Christian Görisch (vorne, von links), Jürgen Gausepohl (Postbank), Mittelgewichts-Europameister Khoren Gevor und Organisator Olaf Jessen (schräg dahinter). Foto: Rätzke